

Chica vom Cerro Gordo





Hier, in den Bergen des Cerro Gordo, in Andalusien, habe ich das Licht der Sonne erblickt und während ca. 5 Monaten in der Wildnis gelebt.



Auf der Tierstation „Esperanza“ in Malaga habe ich mein zweites zu Hause gefunden.



Im Tierheim wurde ich zum ersten mal geimpft und von einem Tierarzt untersucht.



Ich hatte sogar einen Eintrag im Internet mit allen medizinischen Angaben:



NUMMER	1994
<i>VON</i>	Almeria
RÜDE HÜNDIN	Hündin Hembra
HAARLÄNGE	Corto
RASSE	CRUCE
GEBOREN	01.2009
FARBE	M C B
ZWINGER	2
EINGANG	24.06.09
ENTWURMT	03.07.09
MIT	Prazi+Fenb
Vanguard7	14.07.09
Vanguard7	19.08.07
TOLLWUT	14.07.09
LEISH.-TEST	02.07.09
FIL.-TEST	02.07.09
LEISH.-TEST 2	CASTR
KASTRIERT	02.07.09
IMPFPASS	SI
FOTO	SI
Nächste Impfung	
IVOMEK	24.06.09
<i>fertig vorbereitet</i>	ja
Schulterhöhe	jetzt 40cm
Microchip	ja



Nach einer langen Fahrt, von Malaga bis nach Winterthur, habe ich im Tierheim von Frau Muhmenthaler ein neues Heim gefunden.



Ich hatte nicht mehr soviel Freiheit wie in der Wildnis, aber ich habe dafür viele neue Spielgefährten gefunden.



Eines schönen Tages kam Furba mit ihren Besitzern zu uns auf Besuch um zu sehen, ob ich mit Furba einen neuen Platz teilen möchte.

Wir waren sofort gute Freunde





Kaum zu Hause angekommen,
spielten wir sofort im Hof zusammen.

Furba zeigt mir alles und lehrt
mich viele neue Sachen.





Wer schaut denn da aus unserem „Andalusiengarten“?.
Es ist unser Kater Chasper.



Eine von uns beiden muss jetzt noch lernen an der Leine zu gehen



Und das ist mein gehörnter Bruder Zeus.
Zum Glück ist noch Klaus hier, der mich
beschützt.



Im Büro von Hanni habe ich mit Furba ein grosses, gemütliches Nest zum Schlafen





Ab und zu lege ich mich an die Sonne vor dem Büro,
das ich aber immer gut bewache.



Mit Furba mache ich oft ein Rennen um den Tisch im Hinterhof.





Am Abend schleiche ich ganz leise in die Stube und lege mich neben meinen Freund Chasper aufs Sofa.



Ich denke, hier fühle ich mich gut zu Hause.